



Sächsischer
Landesbauernverband e. V.

Dresden, den 23.04.2015

MEDIENINFORMATION

Stephanie I. ist Sachsens neue Milchkönigin EU-Agrarkommissar Phil Hogan, Staatsminister Thomas Schmidt und SLB- Präsident Wolfgang Vogel krönen neue Hoheiten auf der agra 2015

Leipzig. Heute wurde auf der Mitteldeutschen Landwirtschaftsausstellung, agra 2015, die neue Sächsische Milchkönigin 2015 – 2017 gekrönt sowie die neue Sächsische Milchprinzessin ernannt.

Bereits zum 9. Mal krönte der Sächsische Landesbauernverband e. V. (SLB) zusammen mit den sächsischen Molkereien die Milchhoheiten. Traditionell geschieht dies im Zweijahresrhythmus auf der agra.

Auf der Messe überreichten EU-Agrarkommissar Phil Hogan, SLB-Präsident Wolfgang Vogel und Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt im Tierschauring Stephanie Zabel Schärpe und Krone für ihre Amtszeit. Damit trägt sie ab heute den Titel „Sächsische Milchkönigin Stephanie I.“. Die 24-jährige Studentin der Agrarwirtschaft aus Weinböhla im Landkreis Meißen wird in den kommenden beiden Jahren die sächsische Milch- und Molkereiwirtschaft repräsentieren. Stephanie I. begann im Alter von 18 Jahren eine Ausbildung zur Tierwirtin in der Fachrichtung Rinderhaltung in der Milchhof Diera KG, die sie erfolgreich abschloss. Sie nahm regelmäßig an Kuhschauen und Jungzüchtervorführowettbewerben teil und konnte bereits erste Erfolge feiern. Letztes Jahr qualifizierte sie sich für den Bundesjungzüchterwettbewerb. Nach ihrer Ausbildung zur Tierwirtin absolvierte sie eine Ausbildung zur Technikerin für Landbau in Freiberg-Zug und holte ihr Fachabitur nach. Derzeit ist sie Studentin an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden.

Tatkräftige Unterstützung bekommt Stephanie I. von der neuen „Sächsischen Milchprinzessin Moreen I.“. Moreen Sachs aus Schönberg im Vogtland ist 20 Jahre alt. Als gelernte Landwirtin im Landwirtschaftsbetrieb Kenny Reiher in Brockau engagiert auch sie sich sehr im Jungzüchterbereich, ist aktive Vorführerin und Preisträgerin. Als nächste Ziele für sich



Sächsischer
Landesbauernverband e. V.

sieht sie den Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt für Agrarwissenschaften und die Fachhochschulreife, welches sie ab August 2015 beginnen wird.

Dank und Anerkennung zollte SLB-Präsident Wolfgang Vogel der scheidenden Milchkönigin Elisabeth Merkner. „Elisabeth I. hat unsere sächsische Milch- und Molkereiwirtschaft in hervorragender Weise in den letzten zwei Jahren repräsentiert. Dafür gebührt ihr der Dank und die Anerkennung aller sächsischen Milchbauern und Molker“, so Vogel und überreichte ihr im Namen der Mitglieder des Sächsischen Landesbauernverbandes eine Urkunde als Zeichen der Anerkennung.

Hintergrund:

Träger des landesweit beachteten Ausscheids ist der SLB, der zum neunten Mal gemeinsam und mit Unterstützung sächsischer Molkereien, den Landesausscheid zur Sächsischen Milchkönigin und Milchprinzessin durchgeführt hat. Beworben hatten sich insgesamt fünf Kandidatinnen aus allen Teilen Sachsens. Dabei mussten die Bewerberinnen beim Wissenstest Fragen zur Milchproduktion in Sachsen, zur Tiergesundheit und zum Lebensmittel Milch sowie deren Verarbeitung beantworten, praktisches Können beim Vorführen des traditionellen Handmelkens beweisen und in einer zehnmütigen Präsentation ein freigewähltes Thema mit Wissen, Charme und Fachkunde vor einer Fachjury präsentieren.

Milchkönigin und Milchprinzessin präsentieren Sachsens Milch- und Molkereiwirtschaft auf nationalen und internationalen Messen sowie sächsischen Veranstaltungen. Erste Höhepunkte in den kommenden Wochen sind die Auftritte zur agra, zum Tag der Milch und zur zentralen Eröffnungsveranstaltung des Tages des offenen Hofes am 6. Juni sowie bei Verkaufsförderaktionen im Handel.

Sponsoren der Sächsischen Milchhoheiten sind:

- die Heinrichsthaler Milchwerke aus Radeberg,
- die Vogtlandmilch aus Plauen,
- die Sachsenmilch aus Leppersdorf bei Dresden,
- die Kohrener Landmolkerei GmbH,
- die Molkerei Ehrmann aus Freiberg,
- die Feinkäserei Zimmermann aus Falkenhain bei Wurzen und
- Oberlausitzer Milcherzeugergemeinschaft w.V.



Sächsischer
Landesbauernverband e. V.

Pressekontakt:

Sächsischer Landesbauernverband e.V.

Susanne Dannenberg

Wolfshügelstr. 22

01324 Dresden

Telefon: 0351 26 25 36 – 19

Mobil: 0172 3 53 52 62

E-Mail: susanne.dannenberg@slb-dresden.de

www.slb-dresden.de